

Jahresbericht

zum 30. September 2024.

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

Ein Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).



Bericht des Vorstands.

30. September 2024

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024.

Rückläufige Inflationsraten sowie sinkende Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone stabilisierten in der Berichtsperiode die Finanzmärkte und verliehen insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Auftrieb. Während sich in Europa, bedingt vor allem durch eine wirtschaftliche Stagnation in Deutschland, nur eine moderate konjunkturelle Aktivität abzeichnete, präsentierte sich die Wirtschaft in den USA in einer dynamischen Verfassung. Jedoch sorgten die geopolitischen Belastungsfaktoren und militärischen Konflikte wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt im Berichtszeitraum wiederholt für Verunsicherung.

Die Geld- und Fiskalpolitik der bedeutenden Notenbanken war weiterhin auf die Inflationsbekämpfung ausgerichtet. Angesichts der Anzeichen eines nachlassenden Inflationsdrucks nahmen jedoch verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. So führte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz in zwei Schritten auf zuletzt 3,65 Prozent zurück, während die US-amerikanische Notenbank im September die Zinswende mit einem Absenken des Leitzinsintervalls um 50 Basispunkte auf 4,75 Prozent bis 5,00 Prozent einläutete. Mit den ersten Hinweisen auf ein Ende des Zinserhöhungs-Zyklus reduzierten sich die Renditen an den Rentenmärkten bereits im vierten Quartal 2023 zunächst signifikant, bevor im ersten Quartal 2024 insbesondere die Daten zur Preisentwicklung in den USA für Ernüchterung sorgten. Im Zuge der im Juni erfolgten ersten Zinssenkung der EZB konnten die Anleihekurse bis zum Ende des Berichtszeitraums dann erneut deutlich zulegen. Die Verzinsung 10-jähriger Euroland-Staatsanleihen lag Ende September bei 2,1 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 3,8 Prozent.

Die globalen Zinssenkungserwartungen wirkten über weite Strecken unterstützend für die weltweiten Aktienmärkte, die sich in der Breite in einer freundlichen Verfassung zeigten. Dabei erreichten viele Indizes, wie der DAX, der S&P 500, der Dow Jones Industrial und der Nasdaq Composite sowie der Nikkei 225 neue Rekordhöchs. Der chinesische Aktienmarkt hinkte zunächst der internationalen Marktentwicklung hinterher. Erst mit der Ankündigung von Konjunkturmaßnahmen durch die chinesische Regierung verzeichneten Aktien in China im letzten Berichtsmonat einen bemerkenswerten Anstieg, der auf die globalen Märkte abstrahlte.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.
Der Vorstand


Holger Hildebrandt


Eugen Lehnertz

Inhalt.

| | |
|---|----|
| Tätigkeitsbericht | 5 |
| Vermögensaufstellung zum 30. September 2024 | 7 |
| Anhang | 17 |
| Ökologische und/oder soziale Merkmale | 21 |
| BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE | 38 |
| Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe | 40 |

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.10.2023 bis 30.09.2024

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa ist es, durch die Nutzung von Chancen und die Vermeidung von Risiken, die sich aus ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklungen ergeben, ein mittel- bis langfristiges Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds hauptsächlich in Aktien von Unternehmen aus Europa oder von Unternehmen, die in europäischen Aktienindizes enthalten sind, an. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, mindestens 61 Prozent in Aktien zu investieren.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Die Aktienauswahl erfolgt auf Basis einer Unternehmensanalyse. In diesem Beurteilungsverfahren werden die wirtschaftlichen Daten auf Unternehmensebene analysiert und zu einer Gesamteinschätzung zusammengeführt. Die wirtschaftlichen Daten bestehen aus Bilanzkennzahlen z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung und Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung - z.B. Gewinn vor Steuern und Jahresüberschuss. Des Weiteren werden Kennzahlen der Kapitalfluss-Rechnung - z.B. Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit - und Rentabilitätskennzahlen - z.B. Eigenkapitalrentabilität und Umsatzrendite - analysiert. Ergänzend fließen Bewertungskennzahlen - z.B. Kurs-Gewinn-Verhältnis, Dividenrendite - sowie die qualitative Beurteilung der Unternehmen - z.B. der Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens – in die Bewertung ein. Die aus den aufgeführten Kennzahlen und volkswirtschaftlichen Daten gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für das Management dieses Aktienfonds. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmensführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden die Emittenten nach Kriterien für Umwelt (z.B. Klimaschutz), soziale Verantwortung (z.B. Menschenrechte, Standards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Transparenz und Berichterstattung, Bestechung und Korruption) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Die Ausschlusskriterien orientieren sich beispielsweise an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen z.B. den Schutz der internationalen Menschenrechte achten und sicherstellen. Sie sollen unter anderem die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

Wichtige Kennzahlen

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

| Performance* | 1 Jahr | 3 Jahre p.a. | seit Auflegung p.a. |
|--------------------|--------|--------------|------------------------|
| Anteilkategorie CF | 16,5% | 4,0% | 10,2% |
| Anteilkategorie TF | 15,7% | 3,3% | 7,9% |

ISIN

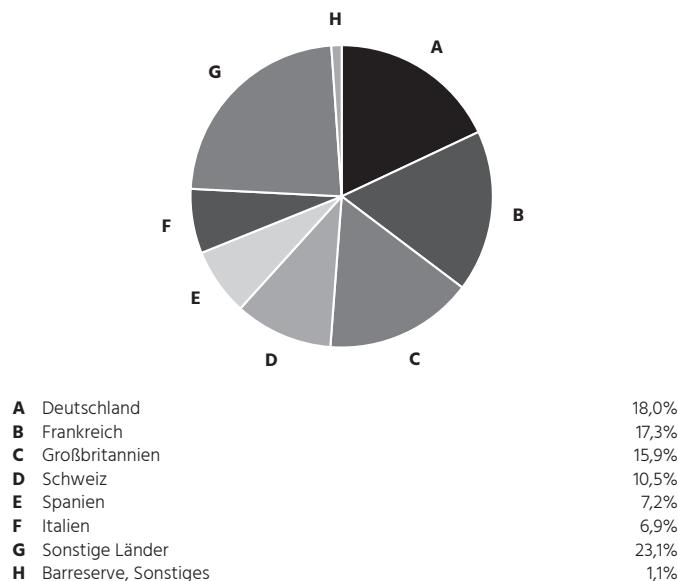
Anteilkategorie CF LU2339785821

Anteilkategorie TF LU2339786043

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa



Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Starkes Plus

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein wesentlicher Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz weltweit uneinheitlicher konjunktureller Signale präsentierte sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Getragen unter anderem von starken US-Technologiewerten legten viele Indizes deutlich zu und verzeichneten teilweise neue Rekordstände. Der chinesische Aktienmarkt profitierte gegen Ende des Berichtszeitraums von angekündigten Konjunkturmaßnahmen und verlieh damit auch den etablierten Märkten neue Aufwärtsimpulse.

Zum Berichtsstichtag waren 98,9 Prozent des Fondsvermögens im Aktiensektor investiert. Im Stichtagsvergleich wurde die Quote damit leicht angehoben. Durch den Einsatz von Aktien-Derivaten erhöhte sich die wirksame Aktienquote um 2,1 Prozentpunkte auf 100,0 Prozent. Der vergleichbare Wert lag zu Beginn der Berichtsperiode bei 96,8 Prozent.

Generell war der Fonds breit über die verschiedenen Sektoren hinweg diversifiziert. Schwerpunkte lagen auf Branchenebene auf Aktien aus dem Industriegüter, Finanzdienstleistungen sowie aus dem Sektor Gesundheit. Die größten Gewichte auf Einzeltitelbasis bildeten zum Stichtag die Aktien von Novo-Nordisk, Relx, SAP sowie Iberdrola.

Hinsichtlich der geografischen Struktur des Portfolios war der Fonds ebenfalls breit aufgestellt. Die größten Positionen bildeten Deutschland, Frankreich, Großbritannien und die Schweiz. Zur Feinsteuierung kamen derivative Finanzinstrumente wie Aktienindexfutures zum Einsatz.

Im Berichtszeitraum resultierten positive Effekte aus Einzeltiteldeisen wie Investitionen in Bawag, Planisware oder Intesa Sanpaolo, die signifikante Wertbeiträge generierten. Vorteilhaft wirkte sich zudem die stärkere Berücksichtigung von Finanztiteln wie Banken und Versicherungen aus. Nachteile ergaben sich indes aus Engagements in einigen Titeln mit niedrigerer Marktkapitalisierung wie Puig, Scor oder S4 Capital. Auch die Beteiligungen in Titeln wie Neste oder OMV entwickelten sich im Verlauf des Berichtszeitraums enttäuschend.

Der Fonds Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa verzeichnete eine erfreuliche Wertsteigerung um 16,5 Prozent (Anteilklasse CF) bzw. 15,7 Prozent (Anteilklasse TF). Das Fondsvermögen belief sich zum Stichtag auf 749,3 Mio. Euro.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

Index: 30.09.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

Vermögensaufstellung zum 30. September 2024.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 30.09.2024 | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsver- mögens *) |
|-------------------------------------|---|-------|------------------------------------|-----------------------|---------------------|----------------------|-----------|--------------------|---------------------------------|
| | | | | | Im Berichtszeitraum | | | | |
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | | |
| Aktien | | | | | | | | | |
| EUR | | | | | | | | | |
| FRO000120404 | ACCOR S.A. Actions Port. ¹⁾ | STK | 39.000 | 39.000 | 0 | EUR | 40,000 | 1.560.000,00 | 0,21 |
| NL0012969182 | Adyen N.V. Aandelen op naam | STK | 1.300 | 500 | 0 | EUR | 1412,800 | 1.836.640,00 | 0,25 |
| BMG0112X1056 | AEGON Ltd. RegShares | STK | 66 | 66 | 0 | EUR | 5,800 | 382,80 | 0,00 |
| FRO000120073 | Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. | STK | 52.581 | 5.480 | 21.700 | EUR | 174,540 | 9.177.487,74 | 1,22 |
| NL0013267909 | Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder | STK | 15.300 | 15.300 | 0 | EUR | 63,520 | 971.856,00 | 0,13 |
| DE0008404005 | Allianz SE vink.Namens-Aktien | STK | 24.560 | 5.900 | 21.500 | EUR | 296,800 | 7.289.408,00 | 0,97 |
| ES0109067019 | Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. | STK | 39.000 | 0 | 64.400 | EUR | 66,080 | 2.577.120,00 | 0,34 |
| IT0004056880 | Amplifon S.p.A. Azioni nom. | STK | 51.100 | 51.100 | 0 | EUR | 26,460 | 1.352.106,00 | 0,18 |
| AT0000730007 | Andritz AG Inhaber-Aktien | STK | 15.300 | 0 | 0 | EUR | 64,400 | 985.320,00 | 0,13 |
| FRO010313833 | Arkema S.A. Actions au Porteur | STK | 39.000 | 39.000 | 0 | EUR | 86,250 | 3.363.750,00 | 0,45 |
| NL0000334118 | ASM International N.V. RegShares | STK | 1.300 | 1.300 | 0 | EUR | 587,600 | 763.880,00 | 0,10 |
| NL0010273215 | ASML Holding N.V. Aandelen op naam | STK | 14.280 | 7.500 | 15.000 | EUR | 754,700 | 10.777.116,00 | 1,44 |
| NL0011872643 | ASR Nederland N.V. Aandelen op naam | STK | 150.000 | 24.600 | 12.520 | EUR | 44,220 | 6.633.000,00 | 0,89 |
| FRO000120628 | AXA S.A. Actions au Porteur | STK | 409.600 | 0 | 0 | EUR | 35.010 | 14.340.096,00 | 1,91 |
| FRO013258662 | Ayvens S.A. Actions Nom. | STK | 285.500 | 50.000 | 0 | EUR | 6,280 | 1.792.940,00 | 0,24 |
| ES0113900137 | Banco Santander S.A. Acciones Nom. | STK | 973.107 | 508.000 | 0 | EUR | 4,660 | 4.534.192,07 | 0,61 |
| AT0000BAWAG2 | BAWAG Group AG Inhaber-Aktien | STK | 222.450 | 0 | 0 | EUR | 68,900 | 15.326.805,00 | 2,05 |
| IT0005508921 | Bca Monte dei Paschi di Siena Azioni nom. | STK | 614.600 | 614.600 | 0 | EUR | 5,238 | 3.219.274,80 | 0,43 |
| NL0012866412 | BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam | STK | 6.100 | 6.100 | 0 | EUR | 114,150 | 696.315,00 | 0,09 |
| DE0005200000 | Beiersdorf AG Inhaber-Aktien | STK | 25.900 | 25.900 | 0 | EUR | 136,200 | 3.527.580,00 | 0,47 |
| FRO000131104 | BNP Paribas S.A. Actions Port. | STK | 35.900 | 0 | 104.500 | EUR | 61,810 | 2.218.979,00 | 0,30 |
| FRO000125338 | Capgemini SE Actions Port. | STK | 9.220 | 0 | 0 | EUR | 196,000 | 1.807.120,00 | 0,24 |
| ES0105066007 | Cellnex Telecom S.A. Acciones Port. | STK | 20.000 | 20.000 | 0 | EUR | 36,160 | 723.200,00 | 0,10 |
| ES0105630315 | Cie Automotive S.A. Acciones Port. | STK | 357.100 | 0 | 0 | EUR | 25,950 | 9.266.745,00 | 1,24 |
| DE000CBK1001 | Commerzbank AG Inhaber-Aktien | STK | 256.800 | 220.400 | 218.100 | EUR | 16,445 | 4.223.076,00 | 0,56 |
| FRO000125007 | Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur ¹⁾ | STK | 71.750 | 0 | 11.100 | EUR | 81,600 | 5.854.800,00 | 0,78 |
| DE0006062144 | Covestro AG Inhaber-Aktien | STK | 30.200 | 30.200 | 0 | EUR | 54,740 | 1.653.148,00 | 0,22 |
| FRO000045072 | Crédit Agricole S.A. Actions Port. | STK | 57.683 | 0 | 0 | EUR | 13,620 | 785.642,46 | 0,10 |
| FRO0140037T8 | Dassault Systemes SE Actions Port. | STK | 65.800 | 143.500 | 77.700 | EUR | 35,890 | 2.361.562,00 | 0,32 |
| DE0000581055 | Deutsche Börse AG Namens-Aktien | STK | 45.450 | 15.100 | 0 | EUR | 211,000 | 9.589.950,00 | 1,28 |
| DE0000555204 | Deutsche Post AG Namens-Aktien | STK | 18.100 | 20.700 | 88.000 | EUR | 40,020 | 724.362,00 | 0,10 |
| DE0005557508 | Deutsche Telekom AG Namens-Aktien | STK | 481.200 | 145.600 | 195.100 | EUR | 26,420 | 12.713.304,00 | 1,70 |
| DE000BEAU7Y1 | Douglas AG Inhaber-Aktien | STK | 132.100 | 132.100 | 0 | EUR | 20,520 | 2.710.692,00 | 0,36 |
| CH1216478797 | DSM-Firmenich AG Namens-Aktien | STK | 14.000 | 14.000 | 24.294 | EUR | 122,450 | 1.714.300,00 | 0,23 |
| DE0005565204 | Dürr AG Inhaber-Aktien | STK | 93.100 | 93.100 | 0 | EUR | 21,860 | 2.035.166,00 | 0,27 |
| FRO010908533 | Edenred SE Actions Port. | STK | 103.844 | 51.000 | 17.400 | EUR | 34,490 | 3.581.579,56 | 0,48 |
| PTEDPOAM0009 | EDP - Energias de Portugal SA Acções Nom. | STK | 1.034.560 | 0 | 332.300 | EUR | 4,096 | 4.237.557,76 | 0,57 |
| FRO000130452 | Elfasse S.A. Actions Port. | STK | 16.800 | 8.400 | 20.300 | EUR | 86,360 | 1.450.848,00 | 0,19 |
| BE0003822393 | Elia Group Actions au Port | STK | 2.390 | 0 | 0 | EUR | 102,100 | 24.019,00 | 0,03 |
| FRO012435121 | Elis S.A. Actions au Porteur | STK | 192.300 | 152.300 | 0 | EUR | 19,000 | 3.653.700,00 | 0,49 |
| IT0003128367 | ENEL S.p.A. Azioni nom. ¹⁾ | STK | 2.225.300 | 62.500 | 0 | EUR | 7,142 | 15.893.092,60 | 2,12 |
| FRO010208488 | Engie S.A. Actions Port. | STK | 162.178 | 0 | 0 | EUR | 15,380 | 2.494.297,64 | 0,33 |
| AT0000652011 | Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien ¹⁾ | STK | 65.600 | 0 | 0 | EUR | 49,000 | 3.214.400,00 | 0,43 |
| FRO000121667 | EssilorLuxottica S.A. Actions Port. | STK | 28.653 | 16.615 | 1 | EUR | 214,200 | 6.137.472,60 | 0,82 |
| NL0006294274 | Euronext N.V. Aandelen aan toonder | STK | 8.900 | 0 | 0 | EUR | 96,850 | 861.965,00 | 0,12 |
| NL0012059018 | EXOR N.V. Aandelen aan toonder | STK | 41.650 | 10.100 | 0 | EUR | 95,550 | 3.979.657,50 | 0,53 |
| NL0015001FS8 | Ferrovial SE RegShares | STK | 28.737 | 28.737 | 0 | EUR | 38,580 | 1.108.673,46 | 0,15 |
| IT0000072170 | Finecobank Banca Fineco S.p.A. Azioni nom. | STK | 91.340 | 0 | 155.400 | EUR | 15,340 | 1.401.155,60 | 0,19 |
| FRO000121147 | Forvia SE Actions Port. | STK | 204.000 | 97.900 | 124.000 | EUR | 8,834 | 1.802.136,00 | 0,24 |
| DE0006602006 | GEA Group AG Inhaber-Aktien | STK | 15.500 | 0 | 0 | EUR | 43,900 | 680.450,00 | 0,09 |
| IT0000062072 | Generali S.p.A. Azioni nom. | STK | 99.800 | 0 | 0 | EUR | 25,980 | 2.592.804,00 | 0,35 |
| ES0171996087 | Grifols S.A. Acciones Port. ClA | STK | 122.500 | 122.500 | 0 | EUR | 10,070 | 1.233.575,00 | 0,16 |
| IT000541209 | GVS S.p.A. Azioni nom. | STK | 279.000 | 66.400 | 0 | EUR | 7,120 | 198.648,00 | 0,27 |
| FRO000052292 | Hermes International S.C.A. Actions au Porteur | STK | 1.300 | 1.300 | 0 | EUR | 2.234,000 | 2.904.200,00 | 0,39 |
| ES0144580Y14 | Iberdrola S.A. Acciones Port. | STK | 1.385.640 | 135.303 | 0 | EUR | 13,745 | 19.045.621,80 | 2,54 |
| NL0010801007 | IMCD N.V. Aandelen op naam | STK | 4.800 | 0 | 0 | EUR | 156,500 | 751.200,00 | 0,10 |
| ES0148396007 | Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. | STK | 225.200 | 0 | 0 | EUR | 53,480 | 12.043.696,00 | 1,61 |
| DE0006231004 | Infineon Technologies AG Namens-Aktien | STK | 114.500 | 0 | 80.500 | EUR | 31,675 | 3.626.787,50 | 0,48 |
| IT0005090300 | Infrastrutt. Wireless Italiana Azioni nom. | STK | 144.900 | 144.900 | 0 | EUR | 11,010 | 1.595.349,00 | 0,21 |
| NL0011821202 | ING Groep N.V. Aandelen op naam ¹⁾ | STK | 480.900 | 0 | 419.100 | EUR | 16,406 | 7.889.645,40 | 1,05 |
| IT0000072618 | Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. ¹⁾ | STK | 3.051.800 | 158.900 | 482.000 | EUR | 3,856 | 11.766.214,90 | 1,57 |
| FRO000077919 | JCDecaux SE Actions au Porteur | STK | 36.900 | 36.900 | 0 | EUR | 20,200 | 745.380,00 | 0,10 |
| DE0006219934 | Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsaktien | STK | 165.200 | 49.700 | 0 | EUR | 26,800 | 4.427.360,00 | 0,59 |
| BE0003565737 | KBC Groep N.V. Parts Sociales au Port. | STK | 58.715 | 22.400 | 18.800 | EUR | 71,920 | 4.222.782,80 | 0,56 |
| IE0004906560 | Kerry Group PLC RegShares A | STK | 53.180 | 0 | 0 | EUR | 93,150 | 4.953.717,00 | 0,66 |
| IE0004927939 | Kingspan Group PLC RegShares | STK | 17.700 | 0 | 0 | EUR | 84,700 | 1.499.190,00 | 0,20 |
| DE000KGX8881 | KION GROUP AG Inhaber-Aktien | STK | 68.333 | 41.100 | 80.000 | EUR | 35,880 | 2.451.788,04 | 0,33 |
| NL0000000982 | Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder | STK | 624.500 | 0 | 0 | EUR | 3,670 | 2.291.915,00 | 0,31 |
| FIO000913403 | KONE Oyj RegShares ClB | STK | 14.650 | 0 | 0 | EUR | 54,200 | 794.030,00 | 0,11 |
| DE000LEG110 | LEG Immobilien SE Namens-Aktien | STK | 18.000 | 18.000 | 0 | EUR | 93,820 | 1.688.760,00 | 0,23 |
| IE00059YS762 | Linde plc RegShares | STK | 5.600 | 0 | 2.100 | EUR | 429,800 | 2.406.880,00 | 0,32 |
| DE0006599005 | Merck KGaA Inhaber-Aktien | STK | 34.490 | 7.700 | 5.600 | EUR | 159,300 | 5.494.257,00 | 0,73 |
| FIO000914575 | Metsø Oyj RegShares | STK | 145.000 | 0 | 75.500 | EUR | 9,586 | 1.389.970,00 | 0,19 |

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 30.09.2024 | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsver- mögens *) |
|---------------|--|-------|------------------------------------|-----------------------|---------------------|----------------------|------------|-----------------------|---------------------------------|
| | | | | | Im Berichtszeitraum | | | | |
| IT0004965148 | Moncler S.p.A. Azioni nom. | STK | 51.500 | 0 | 49.300 | EUR | 57,560 | 2.964.340,00 | 0,40 |
| DE0008430026 | Münchener Rückvers.-Ges. AG vinkNamens-Aktien | STK | 31.610 | 0 | 1.900 | EUR | 498,300 | 15.751.263,00 | 2,10 |
| FI0009013296 | Neste Oyj Reg.Shs | STK | 205.700 | 0 | 36.200 | EUR | 17,245 | 3.547.296,50 | 0,47 |
| FRO000044448 | Nexans S.A. Actions Port. | STK | 19.900 | 47.800 | 27.900 | EUR | 131,200 | 2.610.880,00 | 0,35 |
| IT0005366767 | Nexi S.p.A. Azioni nom. | STK | 44.600 | 0 | 0 | EUR | 6,018 | 268.402,80 | 0,04 |
| AT0000743059 | OMV AG Inhaber-Aktien ¹⁾ | STK | 231.550 | 0 | 0 | EUR | 37,580 | 8.701.649,00 | 1,16 |
| FRO01400PFU4 | Planisware Actions Conv. | STK | 131.200 | 131.200 | 0 | EUR | 27,635 | 3.625.712,00 | 0,48 |
| NL0013654783 | Prosus N.V. RegShares | STK | 74.589 | 28.600 | 0 | EUR | 39,720 | 2.962.675,08 | 0,40 |
| IT0004176001 | Prysmian S.p.A. Azioni nom. | STK | 91.000 | 91.000 | 0 | EUR | 64,980 | 5.913.180,00 | 0,79 |
| FRO000130577 | Publicis Groupe S.A. Actions Port. | STK | 108.476 | 0 | 0 | EUR | 98,860 | 10.723.937,36 | 1,43 |
| ES0105777017 | Puig Brands S.A. Acciones | STK | 156.600 | 156.600 | 0 | EUR | 20,700 | 3.241.620,00 | 0,43 |
| DE0006969603 | PUMA SE Inhaber-Aktien | STK | 70.100 | 72.600 | 36.100 | EUR | 38,500 | 2.698.850,00 | 0,36 |
| NL0015001WM6 | Qiagen N.V. Aandelen op naam | STK | 22.892 | 22.892 | 0 | EUR | 40,615 | 929.758,58 | 0,12 |
| GB00B2BDG97 | Relx PLC RegShares | STK | 539.500 | 0 | 0 | EUR | 42,460 | 22.907.170,00 | 3,06 |
| FRO000131906 | Renault S.A. Actions Port. | STK | 29.600 | 29.600 | 0 | EUR | 38,680 | 1.144.928,00 | 0,15 |
| FRO000120578 | Sanofi S.A. Actions Port. | STK | 106.700 | 17.000 | 0 | EUR | 103,340 | 11.026.378,00 | 1,47 |
| DE0007164600 | SAP SE Inhaber-Aktien | STK | 108.490 | 26.200 | 53.400 | EUR | 206,650 | 22.419.458,50 | 2,99 |
| FRO013154002 | Sartorius Stedim Biotech S.A. Actions Port. | STK | 1.900 | 1.900 | 0 | EUR | 192,400 | 365.560,00 | 0,05 |
| FRO000121972 | Schneider Electric SE Actions Port. | STK | 52.170 | 27.600 | 0 | EUR | 237,800 | 12.406.026,00 | 1,66 |
| DE000A3ENQ51 | SCHOTT Pharma AG & Co. KgA Inhaber-Aktien | STK | 53.350 | 53.350 | 0 | EUR | 31,120 | 1.660.252,00 | 0,22 |
| FRO010411983 | SCOR SE Actions au Porteur | STK | 148.800 | 0 | 0 | EUR | 20,160 | 2.999.808,00 | 0,40 |
| DE0007236101 | Siemens AG Namens-Aktien | STK | 63.110 | 0 | 31.800 | EUR | 181,920 | 11.480.971,20 | 1,53 |
| FRO000130809 | Société Générale S.A. Actions Port. | STK | 51.300 | 0 | 219.400 | EUR | 22,235 | 1.140.655,50 | 0,15 |
| FRO012757854 | Spie S.A. Actions Nom. | STK | 20.800 | 20.800 | 0 | EUR | 34,660 | 720.928,00 | 0,10 |
| NL00150001Q9 | Stellantis N.V. Aandelen op naam | STK | 49.810 | 0 | 466.800 | EUR | 12,524 | 623.820,44 | 0,08 |
| DE0007493991 | Ströer SE & Co. KgA Inhaber-Aktien | STK | 106.200 | 61.600 | 0 | EUR | 57,400 | 6.095.880,00 | 0,81 |
| DE000SYM9999 | Symrise AG Inhaber-Aktien | STK | 69.741 | 69.741 | 0 | EUR | 123,400 | 8.606.039,40 | 1,15 |
| DE0000TLX1005 | Talanx AG Namens-Aktien | STK | 22.300 | 0 | 0 | EUR | 75,700 | 1.688.110,00 | 0,23 |
| ES0178430E18 | Telefónica S.A. Acciones Port. | STK | 354.640 | 0 | 0 | EUR | 4,415 | 1.565.735,60 | 0,21 |
| IT0005239360 | UniCredit S.p.A. Azioni nom. | STK | 68.000 | 68.000 | 0 | EUR | 39,960 | 2.717.280,00 | 0,36 |
| NL00150001Y2 | Universal Music Group N.V. Aandelen op naam | STK | 30.700 | 0 | 0 | EUR | 23,790 | 730.353,00 | 0,10 |
| FI0009005987 | UPM Kymmene Corp. RegShares ¹⁾ | STK | 12.300 | 0 | 96.700 | EUR | 29,840 | 367.032,00 | 0,05 |
| FRO000124141 | Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur | STK | 148.884 | 0 | 0 | EUR | 29,080 | 4.329.546,72 | 0,58 |
| FRO013447729 | Verallia SA Actions Port. (Prom.) | STK | 29.800 | 0 | 189.624 | EUR | 26,440 | 787.912,00 | 0,11 |
| FRO000125486 | VINCI S.A. Actions Port. | STK | 109.201 | 0 | 0 | EUR | 105,300 | 11.498.865,30 | 1,53 |
| DE000A1ML7J1 | Vonovia SE Namens-Aktien | STK | 49.800 | 49.800 | 0 | EUR | 32,470 | 1.617.006,00 | 0,22 |
| FRO001981968 | Worldline S.A. Actions Port. | STK | 15.600 | 0 | 0 | EUR | 6,500 | 101.400,00 | 0,01 |
| CHF | | | | | | | | 64.732.955,51 | 8,64 |
| CH0432492467 | Alcon AG Namens-Aktien | STK | 35.750 | 0 | 0 | CHF | 84,320 | 3.201.112,90 | 0,43 |
| CH0023405456 | Avolta AG Namens-Aktien | STK | 141.600 | 141.600 | 0 | CHF | 35,720 | 5.371.711,89 | 0,72 |
| CH0009002962 | Barry Callebaut AG Namens-Aktien | STK | 894 | 0 | 1.100 | CHF | 1.567.000 | 1.487.650,33 | 0,20 |
| CH0210483332 | Cie Financière Richemont SA Namens-Aktien | STK | 60.980 | 9.600 | 57.800 | CHF | 134,450 | 8.706.479,34 | 1,16 |
| CH135392721 | Galderma Group AG RegShares | STK | 25.000 | 25.000 | 0 | CHF | 79,180 | 2.102.082,97 | 0,28 |
| CH0102484968 | Julius Baer Gruppe AG Namens-Aktien | STK | 14.300 | 14.300 | 0 | CHF | 51,680 | 784.788,97 | 0,10 |
| CH0013841017 | Lonza Group AG Namens-Aktien | STK | 11.655 | 0 | 0 | CHF | 537,600 | 6.653.740,90 | 0,89 |
| CH0012005267 | Novartis AG Namens-Aktien | STK | 139.350 | 0 | 51.300 | CHF | 97,140 | 14.374.720,85 | 1,92 |
| CH1243598427 | Sandoz Group AG Namens-Aktien | STK | 109.830 | 109.830 | 0 | CHF | 35,060 | 4.089.095,40 | 0,55 |
| CH0024638196 | Schindler Holding AG Inhaber-Partizipationschein | STK | 6.630 | 4.400 | 0 | CHF | 249,400 | 1.755.918,38 | 0,23 |
| CH1256740924 | SGS S.A. Namen-Aktien | STK | 73.635 | 73.635 | 0 | CHF | 92,240 | 7.212.701,06 | 0,96 |
| CH0418792922 | Sika AG Namens-Aktien | STK | 13.950 | 0 | 3.800 | CHF | 280,300 | 4.152.328,01 | 0,55 |
| CH0012549785 | Sonova Holding AG Namens-Aktien | STK | 4.650 | 0 | 0 | CHF | 304,400 | 1.503.114,10 | 0,20 |
| CH0126881561 | Swiss Re AG Namens-Aktien ¹⁾ | STK | 13.800 | 0 | 0 | CHF | 117,350 | 1.719.715,19 | 0,23 |
| CH0244767585 | UBS Group AG Namens-Aktien | STK | 58.300 | 104.800 | 46.500 | CHF | 26,140 | 1.618.335,22 | 0,22 |
| DKK | | | | | | | | 36.194.472,20 | 4,83 |
| DK0010244508 | A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B | STK | 750 | 0 | 0 | DKK | 11.230.000 | 1.129.634,72 | 0,15 |
| DK0060079531 | DSV A/S Indehaver Aktier | STK | 15.390 | 7.000 | 8.600 | DKK | 1.372.500 | 2.833.009,21 | 0,38 |
| DK0010272202 | GENMAB AS Navne-Aktier | STK | 1.760 | 0 | 0 | DKK | 1.616.500 | 381.579,81 | 0,05 |
| DK0010272632 | GN Store Nord AS Navne-Aktier | STK | 10.900 | 0 | 0 | DKK | 149.400 | 218.410,80 | 0,03 |
| DK0062498333 | Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B | STK | 267.700 | 8.900 | 0 | DKK | 792,000 | 28.436.134,90 | 3,79 |
| DK0060252690 | Pandora A/S Navne-Aktier | STK | 14.700 | 14.700 | 0 | DKK | 1.100.000 | 216.8.737,72 | 0,29 |
| DK0060257814 | Zealand Pharma A/S Navne-Aktier | STK | 9.500 | 9.500 | 0 | DKK | 806,000 | 1.026.965,04 | 0,14 |
| GBP | | | | | | | | 108.712.740,09 | 14,51 |
| GB0000536739 | Ashtead Group PLC RegShares | STK | 75.300 | 33.600 | 15.300 | GBP | 58,140 | 5.250.054,86 | 0,70 |
| GB0009895292 | AstraZeneca PLC RegShares | STK | 91.540 | 0 | 70.900 | GBP | 116,540 | 12.793.216,81 | 1,71 |
| GB0030913577 | BT Group PLC RegShares | STK | 718.900 | 0 | 0 | GBP | 1.494 | 1.287.560,22 | 0,17 |
| GB00B0744B38 | Bunzl PLC RegShares | STK | 22.300 | 0 | 0 | GBP | 35,500 | 949.351,53 | 0,13 |
| CH0198251305 | Coca-Cola HBC AG Nam.-Aktien | STK | 101.500 | 22.500 | 0 | GBP | 26,840 | 3.266.949,28 | 0,44 |
| GB00BD6K4575 | Compass Group PLC RegShares | STK | 229.000 | 136.900 | 0 | GBP | 24,160 | 6.634.775,78 | 0,89 |
| IE0001827041 | CRH PLC RegShares | STK | 132.000 | 0 | 48.000 | GBP | 68,460 | 10.836.889,98 | 1,45 |
| IE0002424939 | DCC PLC RegShares | STK | 15.600 | 0 | 0 | GBP | 51,350 | 960.636,06 | 0,13 |
| US31488V1070 | Ferguson Enterprises Inc. RegShares | STK | 9.600 | 9.600 | 0 | GBP | 150,800 | 1.736.066,72 | 0,23 |
| GB00BN7SWP63 | GSK PLC RegShares | STK | 157.240 | 103.700 | 0 | GBP | 15,255 | 2.876.531,18 | 0,38 |
| GB00BMX86B70 | Haleon PLC RegShares | STK | 777.800 | 200.400 | 0 | GBP | 3,974 | 3.706.718,79 | 0,49 |
| GB00BMJ6DW54 | Informa PLC RegShares | STK | 1.215.000 | 0 | 0 | GBP | 8,316 | 12.116.706,74 | 1,62 |
| GB00BYT1DJ19 | Intermediate Capital Grp PLC RegShares | STK | 132.000 | 47.700 | 0 | GBP | 22,580 | 3.574.305,81 | 0,48 |
| GB00BZ4BQC70 | Johnson, Matthey PLC RegShares | STK | 8.900 | 0 | 0 | GBP | 15,440 | 164.790,11 | 0,02 |

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 30.09.2024 | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsver- mögens *) |
|--|--|-------|------------------------------------|-----------------------|---------------------|----------------------|------------|-----------------------|---------------------------------|
| | | | | | Im Berichtszeitraum | | | | |
| GB0008706128 | Lloyds Banking Group PLC Reg.Shares | STK | 4.040.200 | 0 | 4.639.400 | GBP | 0,593 | 2.874.073,33 | 0,38 |
| GB00B05WJX34 | London Stock Exchange GroupPLC Reg.Shares | STK | 34.700 | 0 | 15.900 | GBP | 102,450 | 4.263.195,76 | 0,57 |
| GB00BDR05C01 | National Grid PLC Reg.Shares | STK | 86.412 | 19.512 | 0 | GBP | 10,275 | 1.064.755,09 | 0,14 |
| GB00BM8PY71 | NatWest Group PLC Reg.Shares | STK | 859.000 | 859.000 | 0 | GBP | 3,446 | 3.549.786,84 | 0,47 |
| GB0006825383 | Persimmon PLC Reg.Shares | STK | 68.600 | 68.600 | 79.000 | GBP | 16,505 | 1.357.792,74 | 0,18 |
| GB0007099541 | Prudential PLC Reg.Shares | STK | 464.900 | 58.700 | 107.600 | GBP | 7,032 | 3.920.416,84 | 0,52 |
| GB00B24CGK77 | Reckitt Benckiser Group Reg.Shares | STK | 58.550 | 0 | 0 | GBP | 46,620 | 3.273.354,24 | 0,44 |
| GB00BFZMM640 | S4 Capital PLC RegShares | STK | 2.700.000 | 500.000 | 0 | GBP | 0,395 | 1.278.953,33 | 0,17 |
| GB00B5ZN1N88 | Segro PLC Reg.Shares | STK | 268.400 | 268.400 | 0 | GBP | 8,690 | 2.797.023,57 | 0,37 |
| GB0009223206 | Smith & Nephew PLC Reg.Shares | STK | 70.900 | 0 | 0 | GBP | 11,540 | 981.173,66 | 0,13 |
| GB0007908733 | SSE PLC Shares | STK | 246.200 | 112.400 | 0 | GBP | 18,965 | 5.599.312,85 | 0,75 |
| GB00BGBN7C04 | SSP Group PLC Reg.Shares | STK | 862.600 | 0 | 0 | GBP | 1,608 | 1.663.371,81 | 0,22 |
| GB00BLGZ9862 | Tesco PLC Reg.Shs | STK | 383.400 | 0 | 0 | GBP | 3,595 | 1.652.893,38 | 0,22 |
| GB0009465807 | The Weir Group PLC Reg.Shares | STK | 182.800 | 0 | 0 | GBP | 21,960 | 4.813.958,76 | 0,64 |
| GB00BH4HKS39 | Vodafone Group PLC Reg.Shares | STK | 456.000 | 0 | 0 | GBP | 0,755 | 412.643,95 | 0,06 |
| GB00B1KKJ408 | Whitbread PLC Reg.Shares | STK | 80.300 | 0 | 0 | GBP | 31,730 | 3.055.480,07 | 0,41 |
| NOK | | | | | | | | 7.380.438,54 | 0,99 |
| N000010161896 | DNB Bank ASA Navne-Aksjer | STK | 115.000 | 0 | 0 | NOK | 215,900 | 2114.179,40 | 0,28 |
| N00010816093 | Elkem ASA Navne-Aksjer | STK | 822.900 | 173.600 | 0 | NOK | 20,080 | 1.407.026,01 | 0,19 |
| N00003054108 | Mowi ASA Navne-Aksjer | STK | 144.300 | 0 | 38.600 | NOK | 188,500 | 2.316.162,57 | 0,31 |
| N00005052605 | Norsk Hydro ASA Navne-Aksjer | STK | 265.400 | 108.500 | 575.900 | NOK | 68,280 | 1.543.070,56 | 0,21 |
| SEK | | | | | | | | 15.396.129,27 | 2,05 |
| SE0007100581 | Assa-Abloy AB Namn-Aktier B | STK | 22.300 | 0 | 0 | SEK | 343,500 | 678.928,97 | 0,09 |
| SE0017486889 | Atlas Copco AB Namn-Aktier A | STK | 259.700 | 259.700 | 0 | SEK | 197,600 | 4.548.326,40 | 0,61 |
| SE0015949748 | Beijer Ref AB Namn-Aktier B | STK | 48.000 | 48.000 | 0 | SEK | 167,900 | 714.306,61 | 0,10 |
| SE0009922164 | Essity AB Namn-Aktier B | STK | 32.300 | 32.300 | 0 | SEK | 313,500 | 897.496,58 | 0,12 |
| SE0015961909 | Hexagon AB Namn-Aktier B (fria) | STK | 93.700 | 0 | 0 | SEK | 109,550 | 909.797,43 | 0,12 |
| SE0000825820 | Orron Energy AB Namn-Aktier | STK | 340.300 | 0 | 0 | SEK | 8,424 | 254.081,50 | 0,03 |
| SE000120669 | SSAB AB Namn-Aktier B (fria) | STK | 249.600 | 0 | 569.900 | SEK | 51,960 | 1.149.493,33 | 0,15 |
| SE0007100599 | Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A | STK | 114.400 | 0 | 0 | SEK | 104,450 | 1.059.076,18 | 0,14 |
| SE0000114837 | Trelleborg AB Namn-Aktier B (fria) | STK | 116.900 | 49.300 | 44.000 | SEK | 397,800 | 4.121.658,67 | 0,55 |
| SE0000115446 | Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria) | STK | 44.600 | 0 | 0 | SEK | 268,900 | 1.062.963,60 | 0,14 |
| USD | | | | | | | | 9.079.573,49 | 1,22 |
| GB00BDCPN049 | Coca-Cola Europacific Pa. PLC Reg.Shares | STK | 62.000 | 0 | 0 | USD | 79,190 | 4.394.718,94 | 0,59 |
| NL0009538784 | NXP Semiconductors NV Aandelen aan toonder | STK | 8.890 | 0 | 0 | USD | 244,930 | 1.949.004,39 | 0,26 |
| IE00028FXN24 | Smurfit WestRock PLC Reg.Shares | STK | 61.020 | 61.020 | 0 | USD | 50,090 | 2.735.850,16 | 0,37 |
| Sonstige Beteiligungswertpapiere | | | | | | | | 8.889.359,18 | 1,19 |
| CHF | | | | | | | | 8.889.359,18 | 1,19 |
| CH0010570767 | Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Inh.-Par.schein | STK | 69 | 0 | 0 | CHF | 10.940,000 | 801.605,63 | 0,11 |
| CH0012032048 | Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine | STK | 28.020 | 0 | 50.700 | CHF | 271,810 | 8.087.753,55 | 1,08 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | 740.976.272,29 | 98,93 |
| Derivate | | | | | | | | -5.047.284,69 | -0,69 |
| (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.) | | | | | | | | -5.047.284,69 | -0,69 |
| Derivate auf einzelne Wertpapiere | | | | | | | | | |
| Forderungen/ Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Wertpapier-Terminkontrakte | | | | | | | | | |
| Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien | | | | | | | | | |
| Allianz SE Future (ALV) Apr. 25 | | XEUR | EUR | Anzahl 400 | | | | | |
| ASML Holding N.V. Future (ASME) Nov. 24 | | XEUR | EUR | Anzahl 150 | | | | 406.608,00 | 0,05 |
| Brenntag AG Future (BNR) Nov. 24 | | XEUR | EUR | Anzahl -300 | | | | -3.582.753,00 | -0,48 |
| Geberit AG Future (GBRA) Nov. 24 | | XEUR | CHF | Anzahl -95 | | | | -114.252,60 | -0,02 |
| Legrand S.A. Future (LRC) Apr. 25 | | XEUR | EUR | Anzahl -340 | | | | -459.797,07 | -0,06 |
| L'Oréal S.A. Future (LORF) Nov. 24 | | XEUR | EUR | Anzahl 90 | | | | -79.852,40 | -0,01 |
| Nestlé S.A. Future (NESG) Nov. 24 | | XEUR | CHF | Anzahl 1.000 | | | | -365.043,60 | -0,05 |
| ProSiebenSat.1 Media AG Future (PSM) Nov. 24 | | XEUR | EUR | Anzahl -1.200 | | | | -867.753,02 | -0,12 |
| Zalando SE Future (ZAL) Nov. 24 | | XEUR | EUR | Anzahl -250 | | | | 140.124,00 | 0,02 |
| Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere | | | | | | | | -5.047.284,69 | -0,69 |
| Aktienindex-Derivate | | | | | | | | | |
| Forderungen/ Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Aktienindex-Terminkontrakte | | | | | | | | | |
| DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) Dez.24 | | XEUR | EUR | Anzahl -150 | | | | | |
| Summe der Aktienindex-Derivate | | | | | | | | -277.125,00 | -0,04 |
| Devisen-Derivate | | | | | | | | | |
| Forderungen/ Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Devisenterminkontrakte (Kauf) | | | | | | | | | |
| Offene Positionen | | | | | | | | | |
| CHF/EUR 12.000.000,00 | | OTC | | | | | | | |
| Summe der Devisen-Derivate | | | | | | | | 107.404,97 | 0,01 |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR-Guthaben bei DekaBank Deutsche Girozentrale | | EUR | | 9.385.388,19 | | | % | 100,000 | 9.385.388,19 |
| | | | | | | | | | 1,25 |

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 30.09.2024 | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsver- mögens *) |
|--|---------------------|-------|------------------------------------|-----------------------|-------------------|----------------------|------|--------------------|---------------------------------|
| Käufe/ Zugänge | | | | | | | | | |
| Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | NOK | | 3.169.843,29 | | | % | 100,000 | 269.916,32 |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | SEK | | 2.043.903,31 | | | % | 100,000 | 181.156,15 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | CHF | | 1.417.850,48 | | | % | 100,000 | 1.505.652,61 |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | GBP | | 2.960.444,14 | | | % | 100,000 | 3.550.182,75 |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | USD | | 223.496,87 | | | % | 100,000 | 200.050,90 |
| Summe der Bankguthaben | | | | | | | EUR | | 15.092.346,92 |
| Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | EUR | | 15.092.346,92 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| Dividendenansprüche | | EUR | | 102.864,46 | | | | | 0,01 |
| Einschüsse (Initial Margins) | | EUR | | 1.425.690,90 | | | | | 0,19 |
| Forderungen aus Anteilscheingeschäften | | EUR | | 42.212,72 | | | | | 0,01 |
| Forderungen aus Wertpapier-Darlehen | | EUR | | 2.916,33 | | | | | 0,00 |
| Summe der sonstigen Vermögensgegenstände | | | | | | | EUR | | 1.573.684,41 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | DKK | | -3.230.873,78 | | | % | 100,000 | -433.328,25 |
| Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten | | | | | | | EUR | | -433.328,25 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Verwaltungsvergütung | | EUR | | -789.321,92 | | | | | -0,11 |
| Verbindlichkeiten aus Wertpapiergegeschäften | | EUR | | -1.597.547,37 | | | | | -0,21 |
| Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften | | EUR | | -197.975,30 | | | | | -0,03 |
| Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen | | EUR | | -962,37 | | | | | 0,00 |
| Kostenpauschale | | EUR | | -113.662,37 | | | | | -0,02 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | EUR | | -15.483,35 | | | | | 0,00 |
| Summe der sonstigen Verbindlichkeiten | | | | | | | EUR | | -2.714.952,68 |
| Fondsvermögen | | | | | | | | | |
| Umlaufende Anteile Klasse CF | | | | | | | EUR | | 749.277.017,97 |
| Umlaufende Anteile Klasse TF | | | | | | | STK | | 1.676.530,000 |
| Anteilwert Klasse CF | | | | | | | STK | | 5.447.320,000 |
| Anteilwert Klasse TF | | | | | | | EUR | | 106,28 |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | EUR | | 104,84 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | 98,93 |
| | | | | | | | | | -0,72 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

†) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (siehe Aufstellung).

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

69.349.784,69

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

Commerzbank AG
DekaBank Deutsche Girozentrale - Niederlassung Luxemburg

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung

ACCOR S.A. Actions Port.
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur
ENEL S.p.A. Azioni nom.
Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien
ING Groep N.V. Aandelen op naam
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.
OMV AG Inhaber-Aktien
Swiss Re AG Namens-Aktien
UPM Kymmene Corp. Reg.Shares

Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:

Kontrahenten bei Wertpapier-Darlehen:

DekaBank Deutsche Girozentrale

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen empfangenen Sicherheiten:

Aktien und aktienähnliche Wertpapiere
Renten und rentenähnliche Wertpapiere

| | Stück bzw. Nominal in Währung | Wertpapier-Darlehen in EUR | | gesamt |
|-----|-------------------------------------|-------------------------------|----------------------|----------------------|
| | | befristet | unbefristet | |
| STK | 10.000 | | 400.000,00 | |
| STK | 4.000 | | 326.400,00 | |
| STK | 1.131.000 | | 8.077.602,00 | |
| STK | 60.600 | | 2.969.400,00 | |
| STK | 480.900 | | 7.889.645,40 | |
| STK | 76.500 | | 294.945,75 | |
| STK | 25.000 | | 939.500,00 | |
| STK | 13.800 | | 1.719.715,19 | |
| STK | 10.992 | | 328.001,28 | |
| | | | 22.945.209,62 | 22.945.209,62 |

22.945.209,62 EUR
14.715.709,40 EUR
10.766.409,00 EUR

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien und Derivate per: 27./30.09.2024

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.09.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.09.2024

| | | | |
|-------------------------------|-------|----------|----------------|
| Vereinigtes Königreich, Pfund | (GBP) | 0,83389 | = 1 Euro (EUR) |
| Dänemark, Kronen | (DKK) | 7,45595 | = 1 Euro (EUR) |
| Norwegen, Kronen | (NOK) | 11,74380 | = 1 Euro (EUR) |
| Schweden, Kronen | (SEK) | 11,28255 | = 1 Euro (EUR) |
| Schweiz, Franken | (CHF) | 0,94169 | = 1 Euro (EUR) |
| Vereinigte Staaten, Dollar | (USD) | 1,11720 | = 1 Euro (EUR) |

Marktschlüssel Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

OTC Over-the-Counter

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 30.09.2024 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

| Devisentermingeschäfte (Kauf) | CHF/EUR | 12,0 Mio. | EUR | 12.788.607,47 |
|-------------------------------|---------|-----------|-----|---------------|
| Finanztermingeschäfte | | | | |
| - gekaufte Terminkontrakte | | | EUR | 36.211.418,76 |
| auf Wertpapiere | | | EUR | 7.593.000,00 |
| - verkaufte Terminkontrakte | | | EUR | 12.802.251,20 |
| auf Indices | | | | |
| auf Wertpapiere | | | | |

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

| Wertpapier-Darlehen | Marktwert in EUR | in % des Fondsvermögens |
|---------------------|------------------|-------------------------|
| | 22.945.209,62 | 3,06 |

10 größte Gegenparteien

| Wertpapier-Darlehen | Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR | Sitzstaat |
|--------------------------------|---------------------------------------|-------------|
| DekaBank Deutsche Girozentrale | 22.945.209,62 | Deutschland |

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

| Wertpapier-Darlehen | absolute Beträge in EUR |
|---------------------|-------------------------|
| unbefristet | 22.945.209,62 |

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein. Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Art(en) und Qualität(en) der über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheiten, die der Fonds erhält, können in Form von Aktien- und Rentenpapieren geleistet werden. Die Qualität der dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte wird von Clearstream Banking AG (Frankfurt) gewährleistet und überwacht. Bei Aktien wird als Qualitätsmerkmal die Zugehörigkeit zu einem wichtigen EU-Aktienindizes (z.B. DAX 30, Dow Jones Euro STOXX 50 Index etc.) angesehen. Rentenpapiere müssen entweder Bestandteil des GC Pooling ECB Basket oder des GC Pooling ECB EXTended Basket sein. Weitere Informationen bezüglich dieser Rentenbaskets können unter www.eurexrepo.com entnommen werden.

Von den dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten, sowie ggf. nach der Restlaufzeit variieren. Bei Aktien wird ein Wertabschlag in Höhe von 10% abgezogen; bei Rentenpapieren wird ein Wertabschlag anhand der von der EZB veröffentlichten Liste bezüglich zulässiger Vermögenswerte (Eligible Asset Database) vorgenommen. Einzelheiten zu der EAD-Liste finden Sie unter <https://www.ecb.europa.eu/paym/coll/assets/html/list-MID.en.html>.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen

EUR

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen

unbefristet

Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR

25.482.118,40

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

Ertragsanteil des Fonds
Kostenanteil des Fonds
Ertragsanteil der KVG

absolute Beträge in EUR

28.947,76
9.552,71
9.552,71

in % der Bruttoerträge des Fonds

100,00
33,00
33,00

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar. Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihe-sätzen enthaltenen Märgen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoliehesatz. Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offen gelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verliehene Wertpapiere in % aller verleihibaren Vermögensgegenstände des Fonds

3,10% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen

Deutsche Börse AG
Deutsche Bank AG
Development Bank of Japan
Fresenius SE & Co. KGaA
LFA Förderbank Bayern
Société Générale SFH S.A.

absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR

14.715.709,40
5.702.122,65
2.321.434,08
1.077.254,99
1.046.538,33
619.058,95

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer

2

Clearstream Banking Frankfurt
J.P.Morgan AG Frankfurt

22.083.429,34 EUR
3.398.689,07 EUR

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

| | |
|-----------------------------|------|
| gesonderte Konten / Depots | 0,00 |
| Sammelkonten / Depots | 0,00 |
| andere Konten / Depots | 0,00 |
| Verwahrt bestimmt Empfänger | 0,00 |

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldverschreibungen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|-------------------------------------|---|-----|---|-------------------|----------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | |
| Aktien | | | | | |
| CHF | | | | | |
| CH0038863350 | Nestlé S.A. Namens-Aktien | STK | 0 | 500 | |
| CH0435377954 | SIG Group AG Namens-Aktien | STK | 0 | 334.450 | |
| CH0012255151 | The Swatch Group AG Inhaber-Aktien | STK | 0 | 21.900 | |
| DKK | | | | | |
| DK00062616637 | Svitzer Group A/S Almindelig Aktie | STK | 1.500 | 1.500 | |
| EUR | | | | | |
| NL0011794037 | Ahold Delhaize N.V., Koninkl. Aand. aan toonder | STK | 0 | 226.300 | |
| FRO014003FE9 | believe S.A. Actions Nominatives | STK | 0 | 160.000 | |
| FRO0000120503 | Bouygues S.A. Actions Port. | STK | 0 | 21.400 | |

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|----------------------------------|---|--|---------------------------|------------------------------|
| JE00BRX98089 | CVC Capital Partners PLC Reg.Shares | STK | 31.000 | 31.000 |
| FRO014008VX5 | EuroAPI SAS Actions Nom. | STK | 0 | 2.843 |
| DE000A161408 | HelloFresh SE Inhaber-Aktien | STK | 33.200 | 72.000 |
| DE000A1PHFF7 | HUGO BOSS AG Namens-Aktien | STK | 21.700 | 57.900 |
| DE000KSAG888 | K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien | STK | 0 | 312.800 |
| FRO000121485 | Kering S.A. Actions Port. | STK | 0 | 5.270 |
| DE0005470405 | Lanxess AG Inhaber-Aktien | STK | 83.600 | 83.600 |
| FRO000120321 | L'Oréal S.A. Actions Port. | STK | 0 | 2.700 |
| FI4000410758 | Musti Group Oyj Reg.Shares | STK | 0 | 125.840 |
| FI0009000681 | Nokia Oyj Reg.Shares | STK | 0 | 566.000 |
| DE000SHL1006 | Siemens Healthineers AG Namens-Aktien | STK | 0 | 31.400 |
| IE00B1RR8406 | Smurfit Kappa Group PLC Reg.Shares | STK | 0 | 31.820 |
| IE00028FXN24 | Smurfit WestRock PLC Reg.Shares | STK | 31.820 | 31.820 |
| FRO000051807 | Téléperformance SE Actions Port. | STK | 0 | 13.860 |
| FRO013176526 | Valéo S.E. Actions Port. | STK | 0 | 37.500 |
| GBP | | | | |
| GB0008220112 | DS Smith PLC Reg.Shares | STK | 260.000 | 260.000 |
| GB00BM8Q5M07 | JD Sports Fashion PLC Reg.Shares | STK | 1.020.200 | 1.020.200 |
| GB00B082RF11 | Rentokil Initial PLC Reg.Shares | STK | 0 | 191.700 |
| GB00B1FH8J72 | Severn Trent PLC Reg.Shares | STK | 37.000 | 37.000 |
| SEK | | | | |
| SE0015658109 | Epiroc AB Namn-Aktier A | STK | 30.200 | 156.000 |
| SE0000108656 | Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Akt. B (fria) | STK | 0 | 98.100 |
| USD | | | | |
| US0584981064 | Ball Corp. Reg.Shares | STK | 0 | 34.000 |
| Andere Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| ES0644580957 | Iberdrola S.A. Anrechte | STK | 1.346.051 | 1.346.051 |
| Nichtnotierte Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| EUR | | | | |
| NL0000303709 | AEGON N.V. Aandelen op naam(demat.) | STK | 0 | 66 |
| ES0144583301 | Iberdrola S.A. Acciones Port. | STK | 39.589 | 39.589 |
| ES0144583293 | Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/24 | STK | 22.814 | 22.814 |
| NL0012169213 | Qiagen N.V. Aandelen op naam | STK | 0 | 23.600 |
| LU2333210958 | SUSE S.A. Actions Nominatives | STK | 0 | 22.700 |
| GBP | | | | |
| JE00BJVNNS43 | Ferguson PLC Reg.Shares | STK | 0 | 9.600 |
| Andere Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| ES0644580959 | Iberdrola S.A. Anrechte | STK | 1.323.237 | 1.323.237 |
| GBP | | | | |
| GB00BSRK4Y08 | National Grid PLC Anrechte | STK | 19.512 | 19.512 |

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

Entwicklung des Fondsvermögens

| | EUR |
|---|-----------------------|
| Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres | 699.286.267,98 |
| Mittelzuflüsse | 20.129.092,76 |
| Mittlerückflüsse | -64.851.641,98 |
| Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto) | -44.722.549,22 |
| Ertragsausschüttung | -11.818.981,55 |
| Ertragsausgleich | 425.698,91 |
| Ordentlicher Ertragsüberschuss | 8.146.161,54 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)* | 12.827.074,91 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*) | 85.133.345,40 |
| Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | 749.277.017,97 |

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

| | |
|---|----------------------|
| Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Beginn des Geschäftsjahres | 1.764.605,000 |
| Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse CF | 55.779,000 |
| Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse CF | 143.854,000 |
| Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Ende des Geschäftsjahres | 1.676.530,000 |
| Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse TF am Beginn des Geschäftsjahres | 5.807.943,000 |
| Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse TF | 154.814,000 |
| Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse TF | 515.437,000 |
| Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse TF am Ende des Geschäftsjahres | 5.447.320,000 |

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilkategorie CF

Geschäftsjahr

| | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR | Anteilumlauf Stück |
|------|---|--------------------------|------------------------------|
| | | | |
| 2021 | - | - | - |
| 2022 | 171.078.024,67 | 81,38 | 2.102.334,000 |
| 2023 | 163.753.864,08 | 92,80 | 1.764.605,000 |
| 2024 | 178.179.116,29 | 106,28 | 1.676.530,000 |

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilkategorie TF

Geschäftsjahr

| | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR | Anteilumlauf Stück |
|------|---|--------------------------|------------------------------|
| | | | |
| 2021 | - | - | - |
| 2022 | 483.727.097,98 | 80,80 | 5.986.666,000 |
| 2023 | 535.532.403,90 | 92,21 | 5.807.943,000 |
| 2024 | 571.097.901,68 | 104,84 | 5.447.320,000 |

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

EUR

| Erträge | |
|---|-----------------------|
| Dividenden | 22.662.416,69 |
| Zinsen aus Liquiditätsanlagen | 562.212,73 |
| davon aus negativen Einlagezinsen | -2.451,66 |
| davon aus positiven Einlagezinsen | 564.664,39 |
| Erträge aus Wertpapierleihe | 28.947,76 |
| Sonstige Erträge**") | 31.195,73 |
| Ordentlicher Ertragsausgleich | -599.020,74 |
| Erträge insgesamt | 22.685.752,17 |
| Aufwendungen | |
| Verwaltungsvergütung | 9.107.506,62 |
| Vertriebsprovision | 3.992.037,67 |
| Taxe d'Abonnement | 363.517,60 |
| Zinsen aus Kreditaufnahmen | 30.370,27 |
| Aufwendungen aus Wertpapierleihe | 9.552,71 |
| Kostenpauschale**") | 1.311.480,92 |
| Sonstige Aufwendungen****) | 222.360,42 |
| davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte | 208.556,42 |
| Ordentlicher Aufwandsausgleich | -497.235,58 |
| Aufwendungen insgesamt | 14.539.590,63 |
| Ordentlicher Ertragsüberschuss | 8.146.161,54 |
| Netto realisiertes Ergebnis*)***** | 13.150.988,66 |
| Außerordentlicher Ertragsausgleich | -323.913,75 |
| Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) | 12.827.074,91 |
| Ertragsüberschuss | 20.973.236,45 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*) | 85.133.345,40 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | 106.106.581,85 |

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilklasse CF EUR 1,67 je Anteil und für die Anteilklasse TF EUR 1,54 je Anteil. Die Ausschüttungen werden per 29. November 2024 mit Beschlussfassung vom 12. November 2024 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse CF betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,52%.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse TF betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,24%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 529.018,91 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 5.976,46 EUR

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse CF erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse TF erfolgt zum Anteilwert. Ein Ausgabeaufschlag wird nicht erhoben. Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen der Anteilklasse TF eine Vertriebsprovision.

- *) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften
- **) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,18 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,12 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).
- ***) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Erträge aus REITs.
- ****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Researchkosten.
- ***** In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus den Class-Action-Verfahren gegen Daimler AG, Hypo Real Estate Holding GmbH und Vivendi S.A.

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% MSCI Europe NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

| | |
|-------------------------------|---------|
| minimale Auslastung: | 88,25% |
| maximale Auslastung: | 145,98% |
| durchschnittliche Auslastung: | 103,34% |

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Halbedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)

0,1

(Bruttomethode)

0,1

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszuzahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;

- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen

(„Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,20 % p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften, Wertpapierpensionsgeschäften und diesen vergleichbaren zulässigen Geschäften für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 33 Prozent der Erträge aus diesen Geschäften.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

| | Verwaltungsvergütung | Vertriebsprovision | Kostenpauschale | Ertragsverwendung |
|-----------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------|
| Anteilklasse CF | bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,25% p.a. | keine | bis zu 0,28% p.a., derzeit 0,18% p.a. | Ausschüttung |
| Anteilklasse TF | bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,25% p.a. | bis zu 1,00% p.a., derzeit 0,72% p.a. | bis zu 0,28% p.a., derzeit 0,18% p.a. | Ausschüttung |

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unterneh-

menserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als **„risikorelevante Mitarbeitende“**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100

TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im

Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

| Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung | | 2.386.473,12 EUR |
|---|--|---------------------------|
| davon feste Vergütung | | 2.040.178,54 EUR |
| davon variable Vergütung | | 346.294,58 EUR |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG | | 26 |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen** | | <600.000,00 EUR |
| davon Vorstand | | < 600.000,00 EUR |
| davon weitere Risktaker | | 0 EUR |
| davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion | | 0 EUR |
| davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker | | 0 EUR |

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind.

Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung

| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung | | 63.521.373,38 EUR |
|--|--|--------------------------|
| davon feste Vergütung | | 47.888.259,53 EUR |
| davon variable Vergütung | | 15.633.113,85 EUR |
| Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens | | 489 |

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Name des Produkts:
Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900N73S4HJ1DZZ853

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

- Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem sozialen Ziel
- Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%
- Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- Umsätze aus der unkonventionellen Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Fracking) generierten
- Umsätze aus der Förderung von Kohle generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung in den Geschäftsfeldern Tabak und/oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% in den Geschäftsfeldern Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% in den Geschäftsfeldern Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Förderung von Erdöl generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 40 aufwiesen
- als Atommacht nach SIPRI (Stockholm International Peace Research Institute) galten
- die UN-Biodiversitäts-Konventionen nicht berücksichtigten
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt. Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte

Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

1. Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

2. Ökologische Wirkung

Der Indikator „ökologische Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 48,60 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft und Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von Umweltzielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

3. Soziale Wirkung

Der Indikator „soziale Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 95,68 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von sozialen Zielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

4. Durchschnittlicher MSCI Government ESG Score

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten oder staatsnahen Emittenten. Daher ist der Indikator „Government ESG Score“ für den Berichtszeitraum nicht relevant.

...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

| Referenzperiode | 29.09.2023 - 30.09.2024 | 30.09.2022- 30.09.2023 |
|--|----------------------------|---------------------------|
| Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien | 0,00 | 0,00 |
| Ökologische Wirkung (pro 1.000 €) | 48,60 € | 40,82 € |
| Soziale Wirkung (pro 1.000 €) | 95,68 € | 100,47 € |
| Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal | 98,37% | 94,88% |
| Nachhaltige Investitionen | 14,35% | 13,94% |
| Anteil der taxonomiekonformen Investitionen | 0,00% | 0,00% |
| Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen | 4,96% | 4,05% |
| Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen | 9,39% | 9,89% |
| Andere E/S Merkmale | 84,02% | 80,94% |
| Anteil der Sonstigen Investitionen | 1,63% | 5,12% |

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserrwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung

durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigten werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitätreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstößen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO2-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO2-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO2-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO2-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO2-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlaageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstößen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO2-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO2-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO2-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO2-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.10.2023 - 30.09.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

| Größte Investitionen | Sektor | In % der Vermögenswerte | Land |
|---|---|-------------------------|------------------------|
| Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B (DK0062498333) | Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften | 4,07% | Dänemark |
| Relx PLC Reg.Shares (GB00B2B0DG97) | Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe | 2,95% | Vereinigtes Königreich |
| SAP SE Inhaber-Aktien (DE0007164600) | Software & Dienste | 2,75% | Deutschland |
| Iberdrola S.A. Acciones Port. (ES0144580Y14) | Versorgungsbetriebe | 2,26% | Spanien |
| ENEL S.p.A. Azioni nom. (IT0003128367) | Versorgungsbetriebe | 1,97% | Italien |
| Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien (DE0008430026) | Versicherungen | 1,92% | Deutschland |
| AstraZeneca PLC Reg.Shares (GB0009895292) | Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften | 1,90% | Vereinigtes Königreich |
| Novartis AG Namens-Aktien (CH0012005267) | Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften | 1,90% | Schweiz |
| Siemens AG Namens-Aktien (DE0007236101) | Investitionsgüter | 1,87% | Deutschland |
| AXA S.A. Actions au Porteur (FR0000120628) | Versicherungen | 1,80% | Frankreich |
| BAWAG Group AG Inhaber-Aktien (AT0000BAWAG2) | Banken | 1,76% | Österreich |
| ASML Holding N.V. Aandelen op naam (NL0010273215) | Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion | 1,72% | Niederlande |
| Deutsche Telekom AG Namens-Aktien (DE0005557508) | Telekommunikationsdienste | 1,68% | Deutschland |
| VINCI S.A. Actions Port. (FR0000125486) | Investitionsgüter | 1,62% | Frankreich |
| Informa PLC Reg.Shares (GB00BMJ6DW54) | Medien & Unterhaltung | 1,60% | Vereinigtes Königreich |



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 98,37%. Darunter fallen alle Investitionen, die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

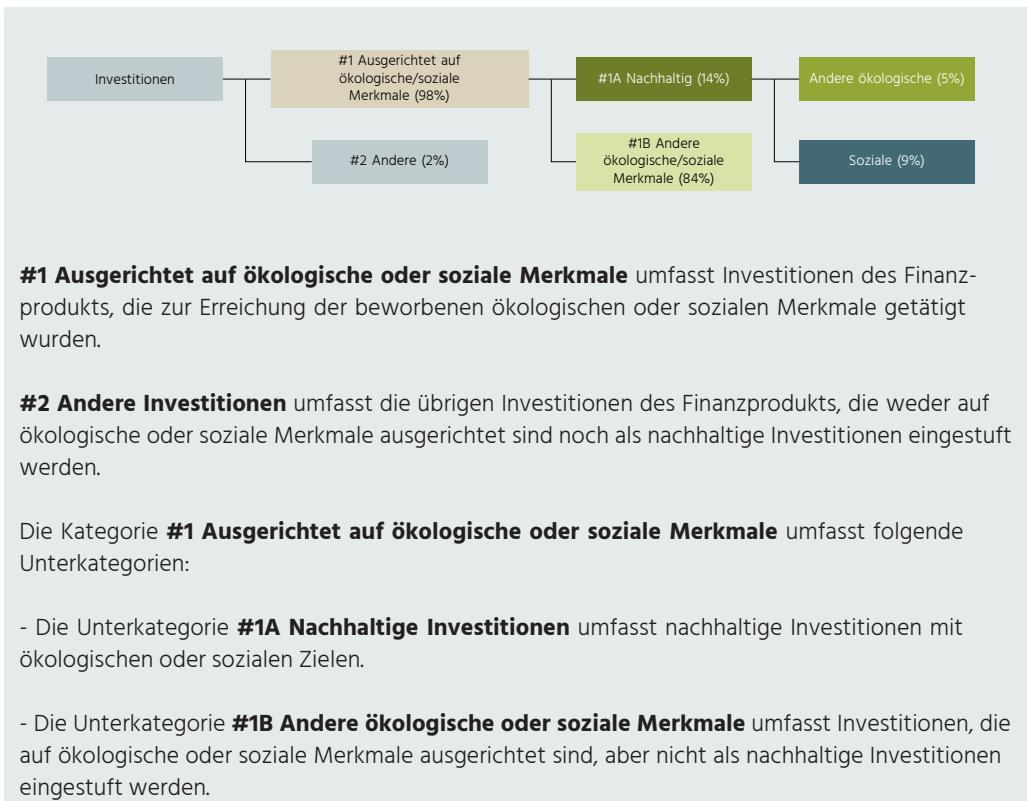
Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 14,35%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigten.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere

Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 9,36% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

| Sektor | Anteil |
|---|---------------|
| Basiskonsumgüter | 3,98% |
| Haushaltsartikel & Pflegeprodukte | 1,42% |
| Lebensmittel, Getränke & Tabak | 2,33% |
| Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern | 0,23% |
| Energie | 1,90% |
| Energie | 1,90% |
| Finanzwesen | 20,71% |
| Banken | 9,55% |
| Finanzdienstleistungen | 3,62% |
| Versicherungen | 7,54% |
| Gesundheitswesen | 15,30% |
| Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste | 1,63% |
| Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften | 13,67% |
| Immobilien | 0,31% |
| Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung | 0,22% |
| Immobilienvermögensgesellschaften | 0,09% |
| Industrie | 17,64% |
| Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe | 4,02% |
| Investitionsgüter | 12,87% |
| Transportwesen | 0,75% |
| Informationstechnologie | 6,91% |
| Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion | 2,81% |
| Hardware & Ausrüstung | 0,21% |
| Software & Dienste | 3,89% |
| Kommunikationsdienste | 6,62% |
| Medien & Unterhaltung | 4,18% |
| Telekommunikationsdienste | 2,44% |
| Nicht-Basiskonsumgüter | 10,88% |
| Automobile & Komponenten | 2,94% |
| Dienstleistungsunternehmen | 1,93% |
| Gebrauchsgüter & Bekleidung | 3,27% |
| Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter | 2,74% |
| Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | 7,36% |
| Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | 7,36% |
| Sonstige | 1,63% |
| Sonstige | 1,63% |
| Versorgungsbetriebe | 6,73% |
| Versorgungsbetriebe | 6,73% |



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht in Staatsanleihen. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen beträgt demnach mit und ohne Staatsanleihen 0%.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

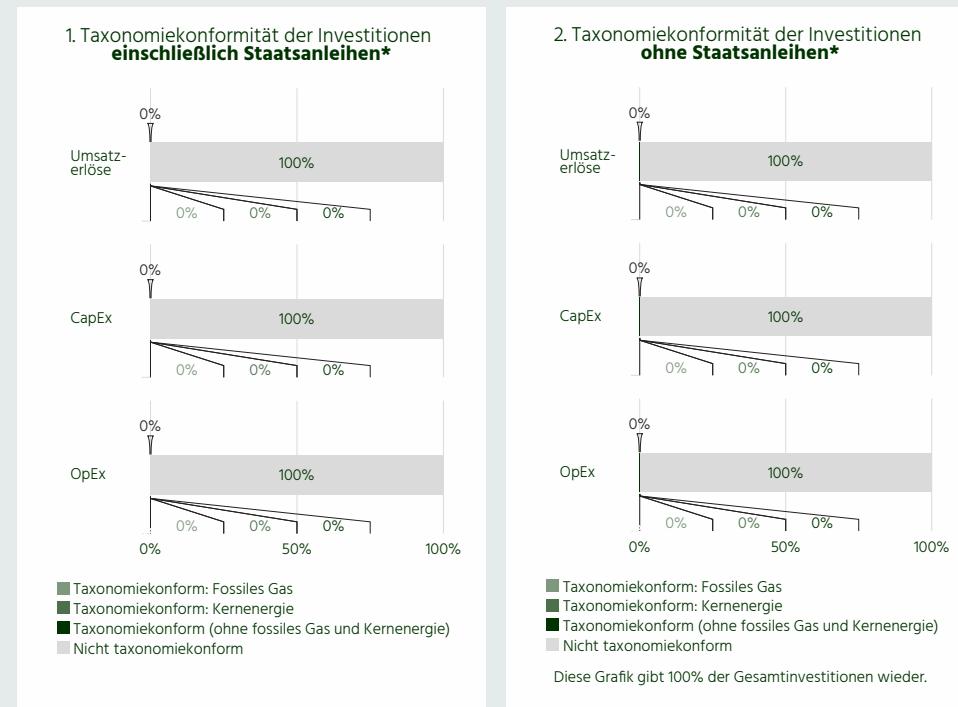
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
 - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
 - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
 - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

- Ja:
 In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichen darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichte Tätigkeiten geflossen sind?**

| Art der Wirtschaftstätigkeit | Anteil |
|------------------------------|--------|
| Ermöglichte Tätigkeiten | 0,00% |
| Übergangstätigkeiten | 0,00% |

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 4,96%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 9,39%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Derivate und andere derivative Instrumente wie zum Beispiel Optionen, Futures und Swaps. Die Investitionen dienten zur Risikoabsicherung z.B. gegen Kursschwankungen oder zu Investitionszwecken, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale.
- Bankguthaben sowie flüssige Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder). Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen

investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-improfil/corporate-governance>.

Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

Luxemburg, den 9. Dezember 2024
Deka International S.A.
Der Vorstand

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilinhaber des
Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa zum 30. September 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des “réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungs nachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeföhrten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundzatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungs-nachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsysteem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsysteins des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmens-tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungs-gesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungs-nachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fort-führung der Unternehmens-tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unange-messen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungs-nachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmens-tätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den In-halt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsysteem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 11. Dezember 2024

Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée

Cabinet de revision agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg
Großherzogtum Luxembourg

Rainer Mahnkopf, Réviseur d'entreprises agréé
Managing Director

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Luxembourg

Eigenmittel zum 30. September 2024

gezeichnet und eingezahlt
haftend

EUR 10,4 Mio.
EUR 77,5 Mio.

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland sowie Global Distributor

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Stand: 30. September 2024

Vorstand

Holger Hildebrandt
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrats der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

Verwahr-, Zahl- und Transferstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Luxemburg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
20 Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg,
Großherzogtum Luxembourg



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90
www.deka.lu